

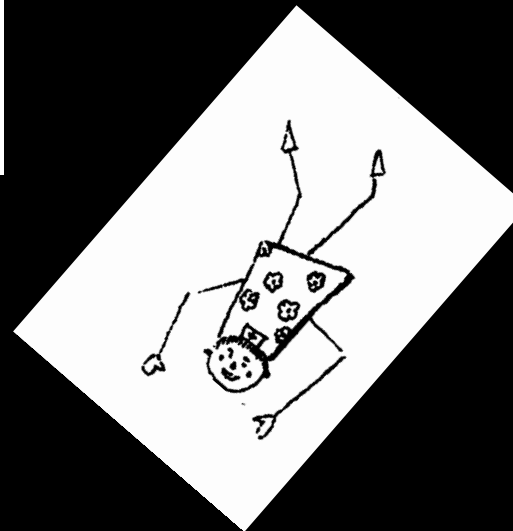
Haltung in Palliative Care Neuer Ansatz oder alter Hut?

Martina Kern

reflektierte Haltung



und Spezialwissen



sind handlungsleitend

für alle Ziele und
Maßnahmen

Es braucht eine besondere Aufmerksamkeit, um jeden Einzelnen zu kennen und ihm gerecht zu werden ...

Die einen brauchen mehr Entgegenkommen und Weichheit und andere mehr Entschiedenheit und wohlwollende Härte;

einige brauchen mehr Geduld und Verständnis, für die Entwicklung anderer ist es wichtig, sie herauszufordern und zu konfrontieren;

wieder andere, die sich verlieren und zerrissen sind, brauchen enge Grenzen, um aus ihren Fehlern lernen zu können.

Jean Baptiste de La Salle (1651-1719)

Diese Begleitung lebt vom Erkennen der Eigenart jedes Menschen und von der Unterscheidung der Geister.

Bittet ... immer wieder um diese **Grundhaltung**, um diese Qualität, unterscheiden zu können; sie ist in der Begleitung von größter Notwendigkeit

- Was genau ist eigentlich Haltung?

Haltung

das Aufrechte,
durch das erst geschehen kann

Zen-Buddhismus

Haltung

Niederschläge real erlebter, körperbestimmter Interaktionen und der in diese Interaktionen eingehenden gesellschaftlichen Beziehungen. Sie werden in ihren strukturbildenden Momenten im vorsprachlichen Raum in der frühen Mutter-Kind-Beziehung produziert und im Verlaufe des Lebens durch neue Erlebnisse geformt, entfaltet und überarbeitet.

Lorenzer A.

Haltungen in Palliative Care

- (An) erkenntnis (eigener) Grenzen

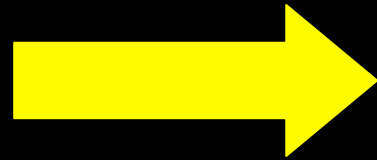
Voraussetzungen für Palliativpflege

Bereitschaft zur Auseinandersetzung

- mit Sterben, Tod und Trauer
- mit erlernten (Pflege)Mustern

Haltungen in Palliative Care

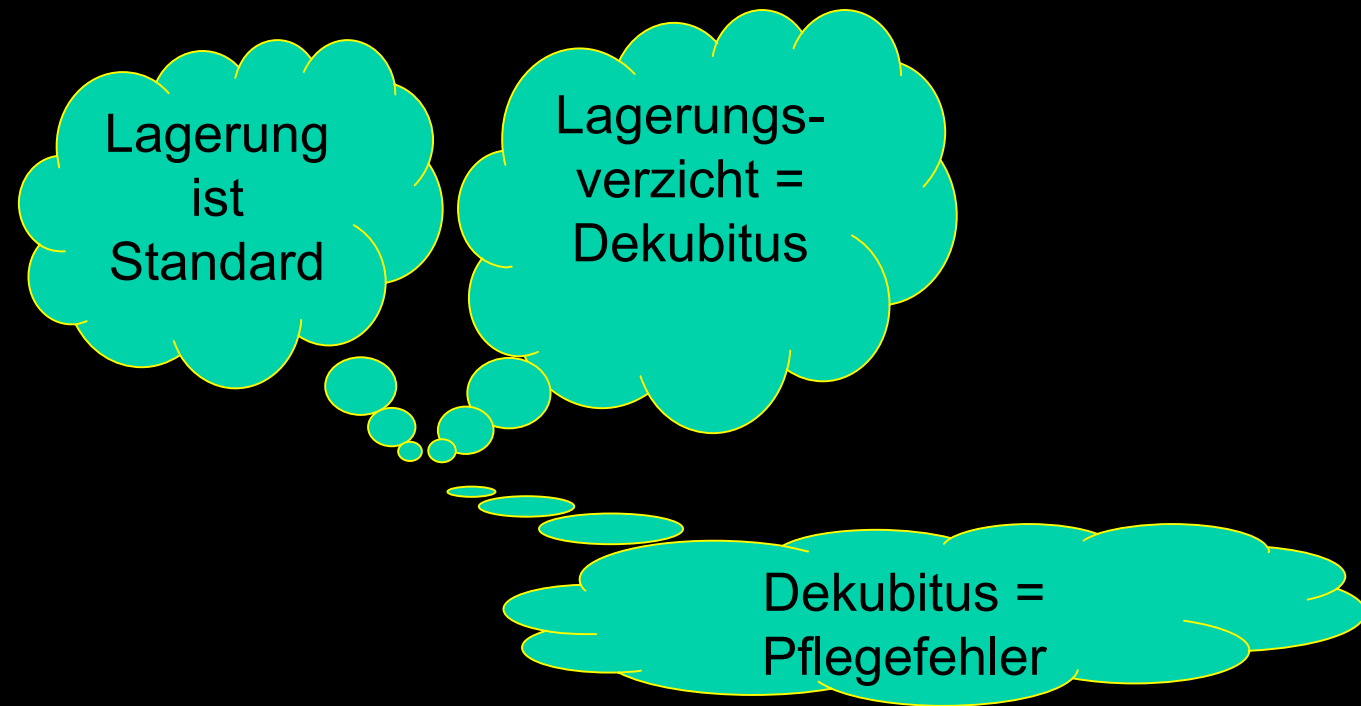
- (An) erkenntnis (eigener) Grenzen
- Wertschätzung, Respekt



Radikale Patientenorientierung

Lagerung in der Sterbephase

Konflikt: Patient möchte nicht gelagert werden

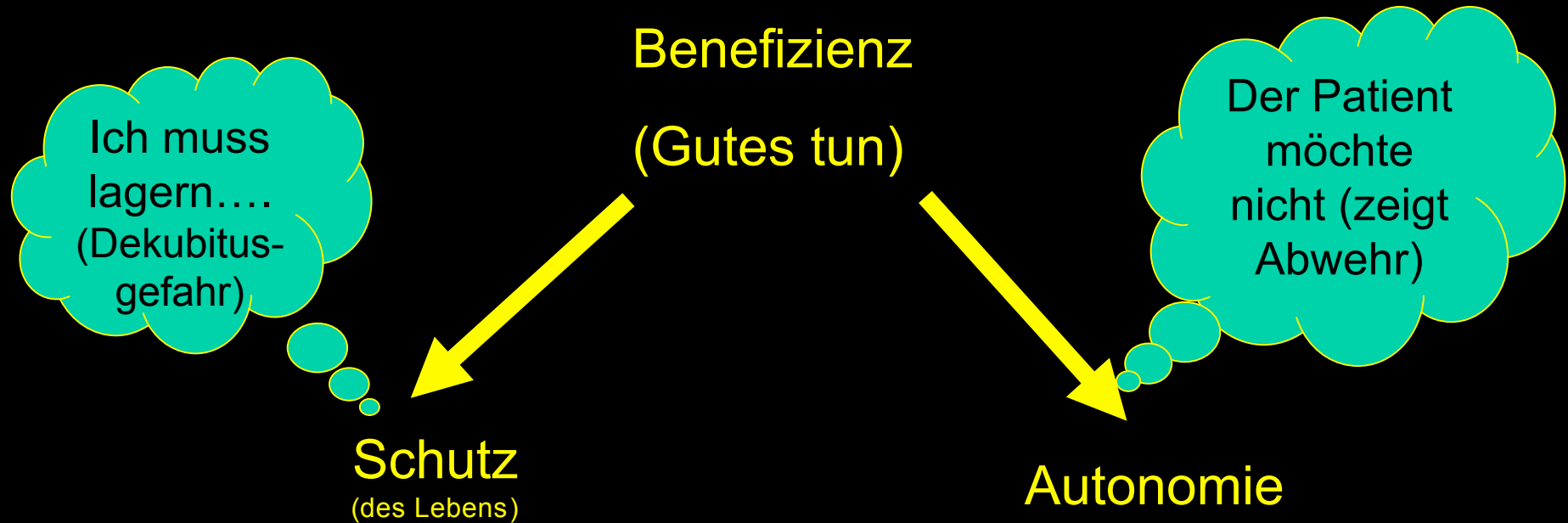


Ich muss lagern, aber....

Autonomie???

Lebensqualität???

Konfliktfelder



Abwägen ethischer Grundsätze →

Bereitschaft zum fortlaufenden kommunikativen Prozess
aller Beteiligten

Helfen

Think positive !!

Helfen heißt nicht,
jemanden an einer
Erfahrung hindern...

... sondern jemandem in und nach einer
Erfahrung beistehen

M. Müller

Grundannahme

Die Haltung wird in dem Maße
erkennbar, wie auch der
Begleiter sich öffnet und selbst
offenbart.

- Wounded Healer

(Verwundete Helfer)

Haltungen in Palliative Care

- (An) erkenntnis (eigener) Grenzen
- Wertschätzung, Respekt
- Sensibilität

Hypothese

Die Diagnose Bewusstlosigkeit ist ein Deutungsversuch, den Mangel an Rückkoppelung zu uns als Handelnde zu beschreiben.

Er sagt nur, dass uns die Antenne fehlt, Botschaften dieser Menschen zu empfangen. (F. Salomon)

Haltungen in Palliative Care

- (An) erkenntnis (eigener) Grenzen
- Wertschätzung, Respekt
- Sensibilität
- (Dien)mut

Haltungen in Palliative Care

- (An) erkenntnis (eigener) Grenzen
- Wertschätzung, Respekt
- Sensibilität
- (Dien)mut
- Wahrnehmung

Patientenwissen „inneres Wissen“

Lymphödem

Bedeutung für den **Patienten**

- Es ist „wie ein Mantel aus dem man herausgewachsen ist, der an den Nahtstellen spannt, einschneidet und zu reißen droht“

Lymphödem

Bedeutung für den **Patienten**

- verändert das äußere Erscheinungsbild des Menschen und beeinträchtigt die Körperwahrnehmung
- die notwendige Mitarbeit bei der Behandlung des Lymphoedems ist oft eine Überforderung

Kopflymphödem

Bedeutung für den **Patienten**

- Die Entstellung führt zum „Gesichtsverlust“. Dies bedeutet zusätzliches Leid. Der Befund ist offen - sichtlich

Bedeutung des Lymphödems

Angehörige

- werden mit den körperlichen Veränderungen sichtbar konfrontiert
- übernehmen - besonders im häuslichen Bereich - die Rolle des Motivierenden und „Kontrolleurs“

(Ausgestattet mit viel Information und Tipps von Physiotherapeuten, Pflegenden und Ärzten geraten sie leicht unter Erfolgsdruck)

Haltungen in Palliative Care

- (An) erkenntnis (eigener) Grenzen
- Wertschätzung, Respekt
- Sensibilität
- (Dien)mut
- Präsenz
- Wahrnehmung
- Achtsamkeit

Gründe für die Unterversorgung von Schmerzpatienten

- Angst vor Sucht / Toleranzentwicklung

Morphin

- Das Wort Morphin wird assoziiert mit Immoralität, Illegalität, Abhängigkeit, terminaler Erkrankung und Tod. Dies ist ein Hindernis für die Verschreibung.

~~Giftschrankschlüssel~~

Haltungen in Palliative Care

- (An) erkenntnis (eigener) Grenzen
- Wertschätzung, Respekt
- Sensibilität
- (Dien)mut
- Präsenz
- Wahrnehmung
- Achtsamkeit (in der Sprache)
- Anfängergeist

„Anfängergeist ist leer, frei von
Verhaltensvorschriften und Routinen,
offen gegenüber allen Möglichkeiten.
Anfängergeist hat viele Möglichkeiten, der
des Experten nur wenige“.

Shunryu Suzuki